

Warum wachsen im Herbst überall Pilze?

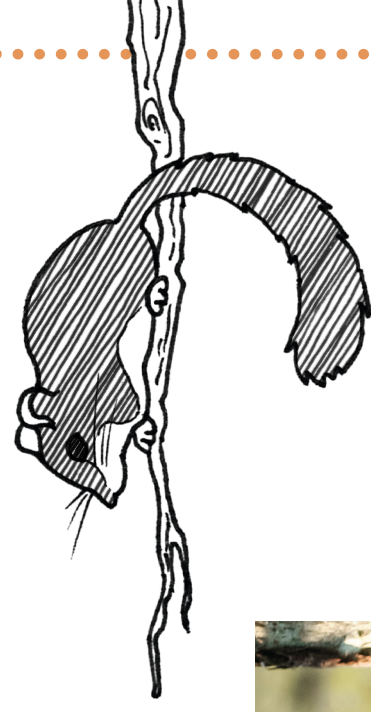


Foto: Shutterstock (EdwardsV)



In eurem Garten, am Straßenrand und natürlich im Wald: Wenn ihr jetzt nach draußen geht, seht ihr überall Pilze aus dem Boden sprießen. Woran das liegt? Das erfahrt ihr hier.

Pilze gibt es zwar auch im Frühling oder Sommer, aber der Herbst ist ihre absolute Lieblingszeit: Weil es dann viel regnet, ist der Boden schön feucht. Die Blätter fallen zu Boden, zersetzen sich und liefern der Erde neue Nährstoffe. Und es ist kühl, aber noch nicht richtig kalt. Für Pilze ist das alles perfekt! Und dass es im Herbst früh dunkel wird, stört sie kein bisschen: Anders als die meisten Gewächse brauchen sie kein Sonnenlicht. Pilze sind nämlich keine Pflanzen, aber auch keine Tiere. Sie bilden eine ganz eigene Gruppe. In der Natur übernehmen sie wichtige Aufgaben: Zum Beispiel zersetzen sie abgestorbene Pflanzen und bilden so neue, fruchtbare Erde. Manche leben auch in Gemeinschaft mit Bäumen und tauschen wertvolle Nährstoffe mit ihnen aus.

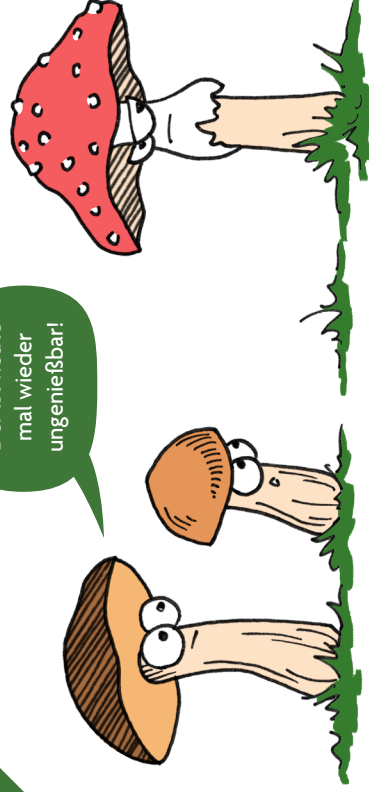
Unterirdisch sind Pilze das ganze Jahr über aktiv: Dort bilden sie ein großes Netz aus dünnen Fäden, das Mycel genannt wird. Diese Netzwerke können riesig werden: Manche spannen sich über mehrere Kilometer. Das größte Pilz-Mycel der Welt umspannt sogar um die neun Quadratkilometer. Das ist so groß wie 1360 Fußballfelder! Dieser unterirdische Riese wächst in den USA im Bundesstaat Oregon. Forschende schätzen, dass er etwa 8000 Jahre alt ist.

Herausgeber:
Baugenossenschaft dhu eG
Stellshooper Straße 192
22307 Hamburg
Vorstande:
Frank Seeger, Lisa Winter
Konzept und Texte:
Nicole Randigs
Layout und Illustrationen:
Jan Moritz Baltruweit

COMIC

Neulich bei uns

Der ist heute mal wieder ungenießbar!



TIERE IN DER STADT

Steckbrief: Siebenschläfer

- Größe:** 13 bis 18 Zentimeter, mit Schwanz bis zu 33 Zentimeter
- Gewicht:** 70 bis 150 Gramm
- Lebensraum:** Laubwälder, in Städten Parks und Gärten
- Nahrung:** zum Beispiel Nüsse, Eicheln, Früchte, Pilze, Insekten, Vögeleier
- Feinde:** Marder, Eulen, Katzen
- Alter:** bis zu 9 Jahre
- Staub-Fakt:** Siebenschläfer wurden früher von Menschen gefangen und gegessen! Besonders bei den alten Römern waren sie ein beliebter Snack.



TIPP

Pilze: So sammelt ihr sicher

- Geht nie allein Pilze sammeln. Ihr solltet immer **Erwachsene** dabeihaben, die sich gut auskennen.
- Nehmt nur Pilze mit, die **frisch** aussehen und sich knackig anfühlen. Schimmelige Pilze sind nicht essbar.
- Waldpilze müssen vor dem Essen 15 bis 20 Minuten gut **durchgegart** werden. Selbst essbare Exemplare verursachen sonst Magen-Darm-Beschwerden.
- Wenn ihr nicht absolut **sicher** seid, dass der Pilz essbar ist: Finger weg!
- Am besten lasst ihr eure Funde immer von einem Profi checken. Es gibt viele örtliche Pilzberatungsstellen. Die **Expertinnen** dort können sicher einschätzen, ob ein Pilz essbar ist. Infos dazu findet ihr auf der Webseite der Deutschen Gesellschaft für Mykologie: www.dgfm-ev.de.

